

## Wahlbenachrichtigung (Vorderseite)

Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung <sup>1,2</sup>

---

Frau/Herr <sup>1,2</sup>

### Wahlbenachrichtigung <sup>3</sup>

zur Wahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers - Bürgermeisterin/Bürgermeisters - Landrätin/Landrats sowie des Ortsbeirats - Gemeinderats - Stadtrats - Verbandsgemeinderats - Kreistags - Bezirkstags <sup>1,4</sup>

am Sonntag, dem \_\_\_\_\_,  
von 8 bis 18 Uhr

und zur etwaigen Stichwahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers - Bürgermeisterin/Bürgermeisters - Landrätin/Landrats <sup>1,4</sup>

am Sonntag, dem \_\_\_\_\_,  
von 8 bis 18 Uhr

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Wahlraum wählen. Sie sind zur Wahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers - Bürgermeisterin/Bürgermeisters - Landrätin/Landrats sowie des Ortsbeirats - Gemeinderats - Stadtrats - Verbandsgemeinderats - Kreistags - Bezirkstags <sup>1,4</sup> wahlberechtigt. **Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis, bei Besitz der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union Ihren Pass oder Passersatz, bereit. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur persönlich und nur einmal ausüben.**

Voraussetzung für die Erteilung eines **Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen** ist ein Antrag. Diesen können Sie mit rückseitigem Muster stellen und bei der zuständigen Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung <sup>1</sup> abgeben oder im frankierten Umschlag absenden. Sie können aber auch ohne Verwendung des rückseitigen Musters die Erteilung eines Wahlscheins mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben; um die Angabe der unten abgedruckten Nummer, mit der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wird gebeten. Für die elektronische Beantragung steht ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular im Internet unter \_\_\_\_\_ zur Verfügung <sup>5</sup>. Der Antrag kann auch per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse <sup>6</sup> gerichtet werden: \_\_\_\_\_.

Anträge werden nur bis zum Freitag vor dem Wahltag, 18 Uhr, entgegengenommen, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden Ihnen übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch bei der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung <sup>1</sup> abgeholt werden. Wer für eine andere Person Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt oder abholt, muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.

Wahlraum: <sup>2</sup>  
Der Wahlraum ist barrierefrei/nicht barrierefrei. <sup>7</sup>

Stimmbezirk-Nr.:  
Wählerverzeichnis-Nr.:

---

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>2</sup> Anschrift einsetzen.

<sup>3</sup> Die Versendung ist auch in Kartenform möglich.

<sup>4</sup> Konkrete Bezeichnung der Wahl angeben.

<sup>5</sup> Internetadresse der Verwaltung angeben oder streichen, wenn ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular im Internet nicht zur Verfügung steht.

<sup>6</sup> E-Mail-Adresse der den Wahlschein ausstellenden Stelle angeben.

<sup>7</sup> Für jeden Wahlraum ist anzugeben, ob er barrierefrei ist oder nicht.

## Wahlscheinantrag <sup>1</sup> (Rückseite der Wahlbenachrichtigung)

(Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden.)

An die Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung

### Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für

Familienname: \_\_\_\_\_

Vornamen: \_\_\_\_\_

Tag der Geburt: \_\_\_\_\_

Wohnung: \_\_\_\_\_

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum wählen wollen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss die Berechtigung hierzu durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen. Die Vollmacht kann mit diesem Formular erteilt werden (siehe erstes Kästchen unten).

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins

für die Kommunalwahlen

einschließlich der Wahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers -

Bürgermeisterin/Bürgermeisters - Landrätin/Landrats

am \_\_\_\_\_  <sup>2</sup>

**und** für die etwaige Stichwahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers -

Bürgermeisterin/Bürgermeisters - Landrätin/Landrats

am \_\_\_\_\_  <sup>2</sup>

**nur** für die etwaige Stichwahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers -

Bürgermeisterin/Bürgermeisters - Landrätin/Landrats

am \_\_\_\_\_  <sup>2</sup>

### Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

<sup>2</sup> - soll an meine obige Anschrift geschickt werden.

<sup>2</sup> - soll an mich an folgende Anschrift(en) geschickt werden <sup>3</sup> :

\_\_\_\_\_  
Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat

<sup>2</sup> - wird abgeholt.

### Vollmacht

Ich bevollmächtige

<sup>2</sup> zur Stellung des Antrags auf Erteilung des Wahlscheins

<sup>2</sup> zur Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen

\_\_\_\_\_  
Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Wahlberechtigten

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden.

Die bevollmächtigte Person hat der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und sich auf Verlangen ausweisen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Wahlberechtigten

### Erklärung der/des Bevollmächtigten (nicht von der/dem Wahlberechtigten auszufüllen)

Hiermit bestätige ich \_\_\_\_\_  
Vor- und Familienname

den Erhalt des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen und versichere gegenüber der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung, dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen vertrete.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Bevollmächtigten

Für amtliche Zwecke

Sperrvermerk „W“ im Wählerverzeichnis eingetragen

Wahlschein Nr.:

Unterlagen abgesandt/ausgehändigt

<sup>1</sup> Muster für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen, der auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufgedruckt werden kann.

<sup>2</sup> Zutreffendes ankreuzen.

<sup>3</sup> Soweit Sie sich am Wahltag und am Tag der etwaigen Stichwahl an unterschiedlichen Orten außerhalb Ihrer Hauptwohnung aufhalten, geben Sie bitte in Zuordnung zu diesen Tagen beide Anschriften an.